



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachbereich Umwelt, Kommunal- und Ordnungswesen

11.03.2020

Information der Presse über Entwicklungen innerhalb des Kreises Rendsburg-Eckernförde bezüglich der Ausbreitung des Corona Virus (COVID-19)

(Stand: 11. März 2020, 15:30 Uhr)

1. Ergänzende Informationen zu der Presseerklärung Stand 14 Uhr:

Schüler im Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal - Europaschule (BBZ am NOK)

Derzeit befinden sich 59 Schüler und Lehrer der Europaschule in häuslicher Absonderung.

Diese Absonderung erfolgte, da ein Schüler dieser Gruppe – wie bereits dargelegt- während einer Klassenfahrt nach Österreich erkrankte und nach Rückkehr positiv auf das neuartige COVID-19 getestet wurde.

Nach Richtlinien des Robert-Koch-Institutes fallen alle Mitreisenden in die Kontaktpersonen-Kategorie I, d.h. es erfolgt eine Absonderung und Untersuchung durch das örtliche Gesundheitsamt.

Da mehrere Schüler aktuell über Krankheitssymptome klagen, wurden auch die nächsten Angehörigen- sprich Haushaltsangehörige- aus Vorsorgegründen abgesondert.

Nach aktuellem Stand besteht kein medizinischer Anlass weitere Personen als die oben genannten abzusondern, der Schul- und Ausbildungsbetrieb kann wie gewohnt aufrechterhalten werden.

Das Gesundheitsamt orientiert sich hier streng an den Maßgaben des Robert-Koch-Instituts.

Alle symptomatischen Schüler werden zeitnah getestet. Liegen alle Ergebnisse vor, wird die Situation erneut bewertet.

Wir stehen im engen Austausch mit der Schulleitung und werden über alle weiteren Entwicklungen unverzüglich informieren.

gez.

Dr. Fahlbusch/ Dr. Kruse